

V e r k e h r s u n f a l l

RdErl. IM NRW Nr. 2.1.1

Verkehrsunfall

**ist jedes plötzliche und
zumindest für einen Beteiligten
ungewollte,**

**mit dem öffentlichen Straßenverkehr
und**

**seinen typischen Gefahren ursächlich
zusammenhängende Ereignis,**

**bei dem Personen- oder Sachschaden
entstanden ist.**

§ 1 StVUnf StatG

Über Unfälle,

**bei denen infolge des Fahrverkehrs
auf öffentlichen Wegen und Plätzen**

Personen verletzt oder getötet

**oder Sachschäden verursacht worden
sind**

wird eine Bundesstatistik geführt

§ 142 StGB

Verkehrsunfall

ist ein plötzliches

**zumindest von einem Beteiligten
ungewolltes Ereignis,**

das im ursächlichen Zusammenhang

**mit dem öffentlichen Straßenverkehr
und seinen typischen Gefahren**

**zu jedenfalls nicht gänzlich belang-
losen**

fremden

Sach- oder Körperschaden

führt

U n f a l l b e t e i l i g t e r

**RdErl.
IM NRW
Anlage 3, Nr.
1 4**

Als Beteiligter gilt jeder

- **dessen Verhalten nach den Umständen zu dem Verkehrsunfall beigetragen haben könnte**
- **Fußgänger, der einen Schaden erlitten hat**
- **Fahrzeugführer, der selbst oder dessen Mitfahrer geschädigt worden ist**

**§ 142 V
StGB**

Unfallbeteiligter ist jeder, dessen Verhalten nach den Umständen zur Verursachung des Unfalls beigetragen haben könnte.

**§ 34 II
StVO**

Beteiligt an einem Verkehrsunfall ist jeder, dessen Verhalten nach den Umständen zum Unfall beigetragen haben kann.

sonstiger Geschädigter

**RdErl.
IM NRW
Anlage 3, Nr.
2 21**

Diejenigen Geschädigten, die nicht bereits unter „beteiligte Personen“ aufgeführt sind.

Sonstiger Geschädigter ist jeder,

der durch den Unfall einen Ersatzanspruch erlangt hat,

**Recht-
sprechung
§ 142**

z.B.:

- der abwesende oder ahnungslose Eigentümer**
- nahe Angehörige und Unterhaltsberechtigzte**
- Mietwagenunternehmer ggü. Mietwagenfahrer**
- Arbeitgeber, wenn ihm das Fz gehört**
- Eigentümer eines gestohlenen Fz**
- Problem: LeasingFz (mehrheitlich verneint)**